



Suzuki Swift (2005-2010)

Durchschnitts-Kleinwagen

Die vierte Generation des Suzuki Swift wurde von 2005 bis 2010 als Drei- und Fünftürer angeboten. Optisch wirkt der kleine Japaner durchaus sympathisch, ist etwas an den MINI angelehnt. Daher ist der Kleinwagen auch als Gebrauchter beliebt. Im Jahr 2008 bekam der Suzuki ein Facelift, bei dem die Optik und die Technik leicht überarbeitet wurden. Das Fahrwerk ist relativ komfortabel ausgelegt und auch die einfache Bedienung kann überzeugen. In der ersten Reihe herrscht ein gutes Platzangebot. Hinten wird es für Mitfahrer aber eng – vor allem im Dreitürer, wo zudem der Zustieg sehr beschwerlich ist. Das Kofferraumvolumen hält sich in Grenzen, reicht für die meisten Aufgaben eines Kleinwagens aber aus. Die Verarbeitung kann durchaus als ordentlich betitelt werden. In der ADAC Pannenstatistik landet der Swift etwa im Mittelfeld. Beim TÜV fällt die Bilanz insgesamt etwas durchwachsen aus. Speziell die Vorderachsgelenke und die Bremsen bereiten häufig Probleme.

Empfehlung: Für den Swift stehen nur wenige verschiedene Motoren zur Verfügung. Die meisten Fahrzeuge haben den 1,3 Liter Benziner an Bord. Nominell ist dieser Motor mit 93 PS zwar nicht schwach, er braucht dafür aber stets Drehzahl, weshalb die leichtgängige und präzise Schaltung oft bemüht werden muss. Als einen von sehr wenigen Kleinwagen gibt es den Motor auch mit Allradantrieb. Der ist allerdings nur für Fahrer interessant, die auf diesen Antrieb wirklich angewiesen sind, denn das System schränkt die Fahrleistungen weiter ein und führt zu spürbarem Mehrverbrauch. Der 1,5 Liter große Benziner mit 102 PS geht nur wenig besser als der 1,3er und ist selten zu finden. Der 125 PS starke Motor im Swift Sport bietet dagegen durchaus Fahrfreude, verbraucht im Alltag aber auch deutlich mehr Sprit. Der seltene 1,3 Liter Diesel hält sich beim Spritkonsum zurück und bringt ausreichende Fahrleistungen mit sich, ist aber schlecht gedämmt und eher unkultiviert.






- ⊕ sicheres Fahrverhalten, einfache Bedienung, optional mit Allrad, viel Platz vorn
- ⊖ kleiner Kofferraum, Platz hinten eingeschränkt, Benziner brauchen Drehzahl, schlechte Geräuschdämmung, unpassende Getriebeabstufung, anfällige Vorderachse

Zuverlässigkeit (ADAC Pannenstatistik 2019)

ADAC-Bewertung	28,4	35,0
Baujahr	2009	2010

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Die Pannenkennziffer ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2009	2010
	21,3	20,4
	36,0	33,3
	50,6	46,3
	65,3	59,2
	>65,3	>59,2

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik schneidet der Suzuki Swift meist gut, manchmal auch im Mittelfeld ab. Der TÜV beanstandet Achsen, Fuß- und Feststellbremse, Bremsleitungen und Ölverlust. Pannenschwerpunkte waren:
Zündanlage	Zündkerze feucht (2007 bis 2010)
Allgemeine Elektrik	Batterieprobleme (2007 bis 2010)
Rückrufe	<p>8/2008: Betroffene Varianten: Dreitürer, Sport. Wegen unzureichender Fixierung kann es zum Durchscheuern des Kabelsatzes des Beifahrerairbags und bei Kurzschluss zur Fehlauflösung des Beifahrerairbags kommen. Der Kabelsatz wird deshalb mit einem Wellrohr ummantelt und gleichzeitig die Befestigung am Sitzuntergestell modifiziert. Die Maßnahme dauert etwa 40 Minuten und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 15.286. Kennzeichnung der Aktion: Wellrohr um Kabelsatz Beifahrerairbag.</p> <p>8/2008: Betroffene Varianten: Sport. Ein ungünstig verlegter Kraftstoffschlauch kann an angrenzenden Kunststoffteilen der Motorabdeckung scheuern, wodurch Kraftstoff austreten kann. Die Händler prüfen die Lage und Fixierung des Kraftstoffschlauches und korrigieren ggf. die Einbauposition. Angescheuerte Schläuche werden erneuert. Die Durchführung dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 3.162. Kennzeichnung der Aktion: Geänderte Position des Kraftstoffschlauches.</p> <p>3/2009: Betroffene Varianten: ohne Variante Classic. An einer korrodierten Steckverbindung kann es wegen des erhöhten Übergangswiderstandes zu starker Erwärmung und in Folge zum Schmorschaden im Bereich der Kofferraumleuchte kommen. Die Händler ersetzen die Kofferraumleuchte und beide Seitenverkleidungen des Kofferraums. Zusätzlich wird der Kabelsatz der Leuchte und geprüft und ggf. ebenfalls ersetzt. Die Maßnahme dauert etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 24.741. Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstatssystem.</p> <p>11/2009: Betroffene Varianten: Typ MZ. Wegen eingetretener Feuchtigkeit im Fahrzeuginnenraum kann es zur Korrosion der Gurtlaschen kommen. Die Händler reinigen alle betroffenen Bauteile und ersetzen diese ggf.. Die Aktion dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 25.041. Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstatssystem.</p> <p>2/2011: Die Schraubensicherungen der Außenspiegel können sich lösen. Dann kommt es zum Lockern der Außenspiegel und Vibrationen im Spiegelbild. Die Händler tauschen die Befestigungsschrauben der Außenspiegel und sichern diese mit neuem Sicherungsmittel. Die Aktion dauert etwa 40 Minuten und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 5.568 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstatssystem.</p>

Modellgeschichte

05/2005	Einführung der vierten Generation des 3- und 5-türigen Kleinwagens mit einer Motorvariante: 1300 (68 kW/92 PS), Motor erfüllt Schadstoffklasse Euro 4; ABS, Fahrer-, Beifahrer-, Seitenairbags vorn sowie Kopfairbags vorn und hinten serienmäßig; ESP nur für Ausstattungsvariante Comfort+ serienmäßig erhältlich
08/2005	neue zusätzliche Motorvariante: 1500 (75 kW/102 PS), wahlweise mit Automatikgetriebe
09/2005	Einführung Suzuki Swift Sport 1500 (75 kW/102 PS)
02/2006	Motorvariante 1300 wahlweise mit automatisiertem Schaltgetriebe erhältlich
01/2007	modifizierter Suzuki Swift Sport 1600 (92 kW/125 PS)
01/2008	Facelift und Modellpflege, neue zusätzliche Motorvariante 1300 DDiS DPF (55 kW/75 PS); ESP serienmäßig außer Modelle mit automatisiertem Schaltgetriebe (A-M-T) oder Ausstattungsvariante Classic
09/2010	Baureihe eingestellt, Nachfolgemodell ab 09/2010

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Schrägheck
Länge/Breite/Höhe [mm]	3695/1690/1500
Kofferraumvolumen [l]	213
Dachlast [kg]	50
Tankinhalt [l]	45

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1300	1300 4x4	1500	1500 Automatik	1600	1300 DDiS DPF
Aufbau/Türen	SR/3	SR/5	SR/3	SR/3	SR/3	SR/5
Bauzeitraum	2005-2010	2006-2010	2005-2010	2005-2010	2007-2010	2008-2010
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1328	4/1328	4/1490	4/1490	4/1586	4/1248
Leistung [kW/PS]	68/92	68/92	75/102	75/102	92/125	55/75
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	116/4200	116/4200	133/4100	133/4100	148/4800	190/1750
Beschleunigung 0-100km/h [s]	11,0	12,8	10,0	11,7	8,9	13,7
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	175	167	185	180	200	165
Verbrauch Hersteller pro 100km [l]	6,1 S	6,3 S	6,5 S	6,9 S	7,2 S	4,7 D
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	1000/400	1000/400	1000/400	1000/400	1000/400	900/400
CO ₂ [g/km] CO ₂ -Effizienzklasse	143 F	154 F	159 G	170 G	175 G	124 D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	16/14/17	16/19/17	16/14/17	16/14/17	14/16/19	17/16/17
Steuer pro Jahr* [Euro]	94	94	101	101	108	200
Schadstoffklasse	Euro 4	Euro 4	Euro 4	Euro 4	Euro 4	Euro 4

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.
*Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, incl. Einbaukosten)

TYP	1300	1300 4x4	1500	1500 Automatik	1600	1300 DDiS DPF
Wartung 1	190	190	180	180	180	180
bei km/Monate	15000/12	15000/12	15000/12	15000/12	15000/12	15000/12
Wartung 2	370	370	360	360	300	330
bei km/Monate	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24
Wartung 3	390	390	280	260	300	340
bei km/Monate	45000/48	45000/48	45000/36	45000/36	45000/36	60000/48
Bremsscheiben und -beläge vorn	390	390	390	390	490	430
Bremsscheiben und -beläge hinten	460	460	460	460	350	510
Kupplung	540	540	540	-	600	720
Generator	450	450	450	450	680	670
Anlasser	400	400	400	400	400	780

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1300	1300 4x4	1500	1500 Automatik	1600	1300 DDiS DPF
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	94	113	94	94	97	111
Betriebskosten (Kraftstoff)	133	136	140	147	153	98
Werkstatt- /Reifenkosten	79	82	82	81	89	82
Gesamtkosten pro Monat	306	331	316	322	339	291
Gesamtkosten pro km [Cent]	24,5	26,5	25,3	25,8	27,1	23,3

Garantien

Der Swift hat eine allgemeine Garantie von drei Jahren oder 100.000 km. Zudem bietet Suzuki eine sechsjährige Garantie gegen Durchrostung, eine Lackgarantie gibt es aber nicht. Eine europaweite Mobilitätsgarantie gilt drei Jahre lang.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2005 ★★★★★

Der Suzuki Swift bietet dank sehr steifer Fahrgastzelle sowie Front-, Seiten- und Vorhangairbags einen guten Insassenschutz. Mit insgesamt 30 Punkten (Frontalcrash: 11; Seitencrash/Pfahlaufprall: 18; Gurtwarner für den Fahrer: 1) erreicht er klar 4 Sterne. Der Fußgängerschutz erzielt sogar gute 3 von 4 Sternen. Die Kindersicherheit aber nur 3 von 5 Sternen.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.